



Pressemitteilung

Die Gewinner des WWF Foto- und Filmwettbewerbs stehen fest

22. März 2016, Weilheim. In den letzten Wochen hatten Sie die Gelegenheit, die besten Beiträge des Foto-Wettbewerbs „Am Fluss dahoam“ online zu bewerten. Jetzt stehen die Gewinnerinnen und Gewinner fest. Sie wurden am Weltwassertag der Vereinten Nationen auf der Projektwebseite www.alpenflusslandschaften.de veröffentlicht. Den Wettbewerb hatte der WWF Deutschland im Rahmen des Projekts „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ veranstaltet.

Den Fotowettbewerb gewonnen haben Wolfgang Wanger (Kategorie Erwachsene) mit einem Bild vom Eisvogel am Lech und Paula Maria Richter (Kategorie Jugendliche) mit einem Bild vom Gänsesäger. Beide erhalten hochwertige Kameras von Olympus. Den Filmwettbewerb gewonnen haben Marco Probst (Kategorie Erwachsene) mit einem Video-Clip über die Ammer und Magalie Leidel (Kategorie Jugendliche) mit ihrem Film über die Ramsach. Während Herr Probst eine Reise an die Ostsee antreten darf, gewinnt Frau Leidel eine Kajak- oder Raftingfahrt auf der Isar. Die Siegerehrung findet am 7. Juni 2016 voraussichtlich an der Jugendbildungsstätte Hochland bei Königsdorf statt. Die Preise werden von Umweltministerin Ulrike Scharf persönlich übergeben. Für ein attraktives Rahmenprogramm wird gesorgt.

Der Weltwassertag wird seit 1993 jährlich am 22. März begangen. Er steht dieses Jahr unter dem Motto „Wasser und Arbeitsplätze“, um zu verdeutlichen, wie wichtig die Ressource Wasser für die Beschäftigung weltweit ist. Doch nicht nur die Wirtschaft benötigt Wasser. Generell gilt: Ohne Wasser kein Leben. Die Erdoberfläche ist zu 72% mit Wasser bedeckt. Davon sind 97% Meerwasser, 2,7% Süßwasser und 0,3% Trinkwasser. Wir Deutsche sind privilegiert: Im Gegensatz zu vielen Ländern der Erde hat das Trinkwasser, das über das öffentliche Leitungsnetz in die Haushalte kommt, eine sehr gute Qualität. Damit dies so bleibt, müssen unsere Flüsse und Seen sowie das Grundwasser konsequent geschützt werden. Mit der Wasserrahmenrichtlinie haben sich alle EU-Staaten dazu verpflichtet, einen guten ökologischen Zustand unserer Gewässer spätestens bis 2027 zu erreichen. Die Erreichung dieses Ziels wollen die Partner des Projekts „Alpenflusslandschaften“ unterstützen. Sie haben sich zusammengeschlossen, um insbesondere die Flusslandschaften von Lech, Ammer, Isar und Loisach mit ihren typischen Arten zu erhalten bzw. wo möglich auch wieder zu renaturieren. Gelingen kann dies nur, wenn viele an einem Strang ziehen. Mit ihren Bildern und Filmen im Wettbewerb zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eindrucksvoll, wie schön und vielfältig unsere Flüsse und ihre Arten sind. Lassen Sie sich davon begeistern und treten Sie für die Erhaltung möglichst naturnaher Flusslandschaften ein.

Weitere Informationen zu den Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs unter: <https://www.alpenflusslandschaften.de/de/bewertung.html>



Kontaktinformation:

Sigrun Lange, Email: Sigrun.Lange@wwf.de, Tel. 0881 122 333 13

Die Partner des Hotspot-Projekts

